



Sammlung Theaterzettel

Lucrezia Borgia

Donizetti, Gaetano

1877-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

539.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 59. Mittwoch,



17. Januar 1877.

Neu einstudirt:

Lucrezia Borgia.

Große Oper in 3 Aufzügen, von F. Romani. Musik von Donizetti.

Don Alfonso, Herzog von Ferrara	Herr Plant.
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin	Fräul. Szégal.
Gennaro	Herr Slowak.
Maffio Orsino	Frau Seubert-Hausen.
Beppo Liveretto	Herr Peters.
Ascanio Petrucci	Herr Starke.
Gazella	Herr Strubel.
Dioferno Vitellozzo	Herr Knapp.
Rustighello, Vertrauter des Herzogs	Herr Grahl.
Gubetta, Vertrauter der Herzogin	Herr Mößlinger.
Ein Mundschentl.	

Ebelleute im Gefolge des venetianischen Gesandten Grimani in Ferrara

Ritter, Waffenträger, Damen, Pagen, Masken, Söldner, Mundschentle, Gondoliere. Der erste Akt spielt in Venedig, die übrigen in Ferrara, zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3	Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2	Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2	Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2	Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1	Mark 40 Pf.
Parterre	1	Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1	Mark — Pf.
Gallerieloge	—	Mark 80 Pf.
Gallerie	—	Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., wöchliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluss an den Zug
"	10 " 15 "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	10 " — "	Mannheim " (Heidelberg,
"	11 " 5 "	" " (Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.